

10. März 2022, Glü

Drucktechnische Angaben

Zur Aufbereitung digitaler Daten für Bogen- und Rollenoffset

Die Basis der Standards bilden die ISO-Normen. Die Norm ISO 12647-2 beschreibt die für uns geltenden Prozessparameter und legt Sollvorgaben und Grenzwerte fest.

Drucksubstrate nach ISO 12647-2:2016

Die von uns hauptsächlich eingesetzten Papiere können von der Oberflächenbeschaffenheit her in zwei Klassen eingeteilt werden.

- ISO-Papierklasse PS 1: gestrichene Papiere
- ISO-Papierklasse PS 5: ungestrichene, holzfreie Papiere

Schutzlack (um dem Scheuern vorzubeugen)

Bei der Weiterverarbeitung von Offsetdrucken auf matt und halbmatt gestrichenem Papier (selten auch auf Offsetpapier) kann es zum Scheuern* kommen. Dies vor allem in Zusammenhang mit hohem Farbauftrag/Flächendeckungsgrad. Um die mechanische Widerstandsfähigkeit zu erhöhen, kann ein Schutzlack (vollflächig oder partiell) notwendig sein. Unsere Kundenprojektleiter beraten Sie gerne.

*Scheuern:

Dabei handelt es sich um Farbabrieb auf einer bedruckten Oberfläche nach mehrmaligen Belastungssituationen.

Abmusterung ISO 3664

Die visuelle Beurteilung der Druckqualität erfolgt unter Normlicht D50 mit 5000 K und 2000 lx.

Prüfdruck (Kontraktproof) ISO 12647-7

Angelieferte Proofs müssen pro Lieferung zwingend einen Ugra/Fogra-Medienkeil V3 mit Statuszeile aufweisen. Ist neben dem Keil ein Zertifizierungskleber angebracht, werden die Proofs als standardkonform akzeptiert. Fehlt der Zertifizierungskleber, wird der Medienkeil ausgemessen und der Proof gegebenenfalls akzeptiert oder zurückgewiesen. Die Abweichung des Mittelwertes der 52 Felder des Ugra/Fogra-Medienkeils soll $< 3 \Delta E$ betragen. Werden keine Proofs oder unkalibrierte Laserprints geliefert, wird der PSO-Standard angewendet.

Maschinenandruck

Für Druckprodukte mit hohem Qualitätsanspruch empfehlen wir einen Maschinenandruck auf unseren Produktionsanlagen mit dem Auflagenpapier. Als Messelement verwenden wir den ECI/bvdm tvi 10 Control Strip.

Farbreihenfolge

KCMY (Nass in Nass)

Raster

Heidelberg Hybrid Screening, ein Mix aus AM- und FM-Raster. Für eine perfekte Wiedergabe von feinsten Details und naturgetreuen Farben. Mit einer Frequenz von 175 lpi für ungestrichene und 200 bzw. 225 lpi für gestrichene Papiere.

Druckkennlinie

Zielwerte gemäss ISO 12647-2:2016

